
Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft
Ulrike Winkler und Hans-Walter Schmuhl

www.schmuhl-winkler.de

apl. Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl

Schriftenverzeichnis

A. Bücher

1. Rassenhygiene, Nationalsozialismus, Euthanasie. Von der Verhütung zur Vernichtung „lebensunwerten Lebens“, 1890 – 1945 (= Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft; 75), Göttingen 1987/1992²;
2. Die Herren der Stadt. Bürgerliche Eliten und städtische Selbstverwaltung in Nürnberg und Braunschweig vom 18. Jahrhundert bis 1918, Gießen 1998;
3. Ärzte in der Anstalt Bethel 1870 – 1945, Bielefeld 1998;
4. Ärzte in der Westfälischen Diakonissenanstalt Sarepta 1890 – 1970, Bielefeld 2001;

5. Evangelische Krankenhäuser und die Herausforderung der Moderne. 75 Jahre Deutscher Evangelischer Krankenhausverband (1926 – 2001), Leipzig 2002/2003²;
6. Die Bürger der Stadt – die Stadt der Bürger. Beiträge zur Geschichte des Bürgertums in Braunschweig im 19. Jahrhundert (= Quaestiones Brunsvicensis. Berichte aus dem Stadtarchiv Braunschweig, H. 13), Braunschweig 2003;
7. Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsverwaltung in Deutschland von 1871 bis 2002. Zwischen Fürsorge, Hoheit und Markt (= Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Bd. 270), Nürnberg 2003;
8. Grenzüberschreitungen. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik, 1927 – 1945, Göttingen 2005 (= Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus; 9), Göttingen 2005 (englische Fassung: The Kaiser Wilhelm Institute for Anthropology, Human Heredity and Eugenics, 1927 – 1945. Crossing Boundaries (= Boston Studies in the Philosophy of Science; 259), Dordrecht/Niederlande 2008);
9. Friedrich von Bodelschwingh, Reinbek 2005/2011²;
10. Halle in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus (= Studien zur Landesgeschichte, Bd. 15), Halle/Saale 2007;
11. Senfkorn und Sauerteig. Die Geschichte des Rauhen Hauses zu Hamburg, 1833 – 2008, Hamburg 2008.
12. Auf dem Weg ins 20. Jahrhundert. Die Diakonissenanstalt Neuendettelsau unter den Direktoren Hermann Bezzel (1891 – 1909) und Wilhelm Eichhorn (1909 – 1918), Neuendettelsau 2009 (zusammen mit Ulrike Winkler);
13. Das Evangelische Perthes-Werk. Vom Fachverband für Wandererfürsorge zum diakonischen Unternehmen (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 17), Bielefeld 2009/2009² (zusammen mit Ulrike Winkler);
14. Gewalt in der Körperbehindertenhilfe. Das Johanna-Helene-Heim in Volmarstein von 1947 bis 1967 (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 18), Bielefeld 2010 (zusammen mit Ulrike Winkler);
15. Exklusion und Inklusion durch Sprache – Zur Geschichte des Begriffs Behinderung (= IMEW Expertise; 11), Berlin 2010;
16. Medizin und Nationalsozialismus. Bilanz und Perspektiven der Forschung, Göttingen 2011/2011² (zusammen mit Robert Jütte,

Wolfgang U. Eckart und Winfried Süß);

17. „Als wären wir zur Strafe hier“. Gewalt gegen Menschen mit geistiger Behinderung – der Wittekindshof in den 1950er und 1960er Jahren (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 19), Bielefeld 2011/2011² /2012³ (zusammen mit Ulrike Winkler);
18. „Der das Schreien der jungen Raben nicht überhört.“ Der Wittekindshof – eine Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung, 1887 bis 2012, Bielefeld 2012 (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 21), Bielefeld 2011/2011² (zusammen mit Ulrike Winkler);
19. Vom Frauenasyl zur Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung. 130 Jahre Diakonie Himmelsthür (1884–2014) (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 24), Bielefeld 2014 (zusammen mit Ulrike Winkler);
20. Die Behindertenhilfe der Diakonie Neuendettelsau 1945–2014. Alltag, Arbeit, kulturelle Aneignung, Stuttgart 2014 (zusammen mit Ulrike Winkler);
21. Im Zeitalter der Weltkriege. Die Diakonissenanstalt Neuendettelsau unter den Rektoren Hans Lauerer (1918–1953) und Hermann Dietzfelbinger (1953–1955), Neuendettelsau 2014 (zusammen mit Ulrike Winkler);
22. Diakonie in der Diaspora. Das Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen von der Habsburgermonarchie bis in die Zweite Republik (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 26), Bielefeld 2015 (zusammen mit Ulrike Winkler);
23. Die Gesellschaft Deutscher Neurologen und Psychiater im Nationalsozialismus, Berlin/Heidelberg 2016;
24. Vom Asyl für entlassene Gefangene zur Teilhabe für Menschen mit Behinderungen. 150 Jahre Diakonische Stiftung Ummeln (1866–2016) [= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 27], Bielefeld 2016 (zusammen mit Ulrike Winkler).

B. Herausgebortätigkeit

1. Was ist Gesellschaftsgeschichte? Positionen, Themen, Analysen (Hans-Ulrich Wehler zum 60. Geburtstag), München 1991 (zusammen mit

- Manfred Hettling, Claudia Huerkamp u. Paul Nolte);
2. Das andere Mexiko. Indigene Völker von Chiapas bis Chihuahua, Gießen 1997 (zusammen mit Ellen Schriek);
 3. Perspektiven der Gesellschaftsgeschichte, München 2000 (zusammen mit Manfred Hettling, Frank-Michael Kuhleemann und Paul Nolte);
 4. Religion und Beruf im 19. und 20. Jahrhundert (= Konfession und Gesellschaft; 26); Stuttgart 2003 (zusammen mit Frank-Michael Kuhleemann);
 5. Rassenforschung an Kaiser-Wilhelm-Instituten vor und nach 1933 (= Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus; 4), Göttingen 2003;
 6. Quellen zur Geschichte der Anstaltspsychiatrie in Westfalen, Bd. 2: 1914 – 1955 (= Forschungen zur Regionalgeschichte, Bd. 48, zusammen mit Franz-Werner Kersting), Paderborn 2004;
 7. Aufbruch in die Moderne. Der evangelische Kirchenkreis Bielefeld von 1817 bis 2006 (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 14), Bielefeld 2006 (zusammen mit Matthias Benad);
 8. Bethel – Eckardtsheim. Von der Gründung der ersten deutschen Arbeiterkolonie bis zur Auflösung als Teilanstalt (1882 – 2001), Stuttgart 2006 (zusammen mit Matthias Benad);
 9. Mobilität: Eine Region in Bewegung, Themenschwerpunkt in: Lippische Mitteilungen 76. 2007, S. 11-218;
 10. Hundert Jahre Jugendhilfe Hephata Diakonie, 1908 – 2008, Schwalmstadt-Treysa 2008;
 11. Endstation Freistatt. Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 16), Bielefeld 2009/2011² (zusammen mit Matthias Benad und Kerstin Stockhecke);
 12. Kulturrelativismus und Antirassismus. Der Kulturanthropologe Franz Boas (1858 – 1942), Bielefeld 2009;
 13. Heimwelten. Quellen zur Geschichte der Heimerziehung in Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers e. V. von 1945 bis 1978 (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 20), Bielefeld 2011 (zusammen mit Ulrike Winkler);
 14. Welt in der Welt. Heime für Menschen mit geistiger Behinderung in der

- Perspektive der Disability History (Behinderung – Theologie – Kirche. Beiträge zu diakonisch-caritativen Disability Studies; 6), Stuttgart 2013 (zusammen mit Ulrike Winkler);
15. „Heroische Therapien“. Die deutsche Psychiatrie im internationalen Vergleich, 1918 – 1945, Göttingen 2013 (zusammen mit Volker Roelcke);
 16. Von Anfang an evangelisch. Geschichte des Krankenhauses Gilead in Bielefeld (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 23), Bielefeld 2013/2014² (zusammen mit Kerstin Stockhecke);
 17. Von der inneren Mission in die Sozialindustrie? Gesellschaftliche Erfahrungsräume und diakonische Erwartungshorizonte im 19. und 20. Jahrhundert (= Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 42), Bielefeld 2014 (zusammen mit Ursula Krey);
 18. Bethels Mission (4). Beiträge von der Zeit des Nationalsozialismus bis zur Psychiatriereform (Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 44), Bielefeld 2016 (zusammen mit Matthias Benad und Kerstin Stockhecke).

C. Aufsätze in Sammelbänden und wissenschaftlichen Zeitschriften

1. Die Selbstverständlichkeit des Tötens. Psychiater im Nationalsozialismus, in: Geschichte und Gesellschaft 16. 1990, S. 411-39;
2. Der Geschichtsphilosoph vor dem Massengrab. Ernst Nolte über den modernen Antisemitismus, die nationalsozialistische Judenpolitik und die „Endlösung der Judenfrage“, in: Tel Aviver Jahrbuch für deutsche Geschichte XIX. 1990, S. 519-60;
3. Der Holocaust - Ein transzendentaler Vernichtungsprozeß? Kritische Anmerkungen zu Ernst Noltens Interpretation des Mordes an den Juden im Zweiten Weltkrieg, in: Helmut Donat u. Lothar Wieland (Hg.), „Auschwitz erst möglich gemacht?“ Überlegungen zur jüngsten konservativen Geschichtsbewältigung, Bremen 1991, S. 119-33;
4. Reformpsychiatrie und Massenmord, in: Michael Prinz u. Rainer Zitelmann (Hg.), Nationalsozialismus und Modernisierung, Darmstadt 1991/1994², S. 239-66, polnische Übersetzung: Zreformowana Psychiatria a Masowa Zaglada, in: Hubert Orłowski (Hg.), Nazizm, Trzecia Rzesza a Procesy Modernizacji, Poznan 2000, S. 381-418;
5. Sterilisation, „Euthanasie“, „Endlösung“. Erbgesundheitspolitik unter den Bedingungen charismatischer Herrschaft, in: Norbert Frei (Hg.),

- Medizin und Gesundheitspolitik in der NS-Zeit, München 1991, S. 295-308;
6. „Euthanasie“ im Nationalsozialismus – ein Überblick, in: Euthanasie in Hadamar. Die nationalsozialistische Vernichtungspolitik in hessischen Anstalten. Begleitband zu einer Ausstellung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, Kassel 1991, S. 59-67;
 7. Max Weber und das Rassenproblem, in: Manfred Hettling, Claudia Huerkamp, Paul Nolte u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Was ist Gesellschaftsgeschichte? Positionen, Themen, Analysen (Hans-Ulrich Wehler zum 60. Geburtstag), München 1991, S. 331-42;
 8. Honoratiorenverwaltung und städtische Bürokratie in Nürnberg und Braunschweig 1790 – 1914, in: Bericht über die 38. Versammlung deutscher Historiker in Bochum 1990, Stuttgart 1991, S. 157-59;
 9. Bürgerliche Eliten in städtischen Repräsentativorganen. Nürnberg und Braunschweig im 19. Jahrhundert, in: Hans-Jürgen Puhle (Hg.), Bürger in der Gesellschaft der Neuzeit. Wirtschaft – Politik – Kultur, Göttingen 1991, S. 178-98;
 10. Rassismus unter den Bedingungen charismatischer Herrschaft - zum Übergang von der Verfolgung zur Vernichtung gesellschaftlicher Minderheiten im Dritten Reich, in: Karl Dietrich Bracher, Manfred Funke u. Hans-Adolf Jacobsen (Hg.), Politik und Gesellschaft im Dritten Reich, Bonn 1992, 1993²/Düsseldorf 1992, 1993², S. 182-97;
 11. Philipp Bouhler – ein Vorreiter des Massenmordes, in: Ronald Smelser, Enrico Syring u. Rainer Zitelmann (Hg.), Die braune Elite II. 21 weitere biographische Skizzen, Darmstadt 1993/1999², S. 39-50;
 12. Noch einmal: Die I.G. Farben und Auschwitz, in: Geschichte und Gesellschaft 19. 1993, S. 259-67 (zusammen mit Thomas Sandkühler);
 13. Die Tausendjahrfeier der Stadt Braunschweig im Jahre 1861. Zur Selbstinszenierung des städtischen Bürgertums, in: Manfred Hettling u. Paul Nolte (Hg.), Bürgerliche Feste. Symbolische Formen politischen Handelns im 19. Jahrhundert, Göttingen 1993, S. 124-56;
 14. Kontinuität oder Diskontinuität? Zum epochalen Charakter der Psychiatrie im Nationalsozialismus, in: Franz-Werner Kersting, Karl Teppe u. Bernd Walter (Hg.), Nach Hadamar. Zum Verhältnis von Psychiatrie und Gesellschaft im 20. Jahrhundert, Paderborn 1993, S. 112-36;
 15. Tesi sulla borghesia cittadina in Germania nel XIX secolo, in: Marco Meriggi u. Pierangelo Schiera (Hg.), Dalla città alla nazione. Borghesie ottocentesche in Italia e in Germania, Bologna 1993 (= Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento 36), S. 23-46);

16. Rassismus – gestern und heute, in: Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland 1. 1994, S. 12-21;
17. Eugenik und Rassenkunde, in: Bodo-Michael Baumunk u. Jürgen Rieß (Hg.), Darwin und Darwinismus. Eine Ausstellung zur Kultur- und Naturgeschichte, Berlin 1994, S. 143-48;
18. Sinti und Roma in der deutschen Geschichte, in: Roland Schopf (Hg.), Sinti, Roma und wir anderen. Beiträge zu problembesetzten Beziehungen (= Fremde Nähe, Bd. 4), Münster/Hamburg 1994, S. 25-47;
19. Die Geschichte der Lebens(un)wert-Diskussion - Bruch oder Kontinuität?, in: Ute Daub u. Michael Wunder (Hg.), Des Lebens Wert – Zur Diskussion über Euthanasie und Menschenwürde, Freiburg 1994, S. 51-60;
20. 250 Jahre Petri-Kirche in Minden. Beiträge zur Sozial- und Kulturgeschichte einer evangelisch-reformierten Gemeinde vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 88. 1994, S. 84-112 (auch in: Festschrift zum 250jährigen Kirchweihjubiläum der Evangelisch-reformierten Petrikirche Minden 1743 – 1993, Minden 1993, S. 21-39);
21. Nationalsozialismus und Euthanasie. Erbgesundheitspolitik unter den Bedingungen charismatischer Herrschaft, in: Euthanasie. 50 Jahre nach der Aktion „Gnadentod“. Materialien der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart 2/95, S. 3-26; auch in: Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (Hg.), „Lebens-Unwert?“ Die nationalsozialistischen Verbrechen an kranken und behinderten Menschen: Geschichte, Kontinuität, Aktualität. Dokumentation der Fachtagung vom 24. - 26. Januar 1997 in der Gedenkstätte Hadamar, Marburg 1997, S. 23-48; schwedische Fassung: Förntelsen började med de utvecklingsstörda, in: intra 1. 1999, S. 20-26;
22. Fritz v. Bodelschwingh, die Ärzte und der medizinische Fortschritt, in: Matthias Benad (Hg.), Friedrich v. Bodelschwingh d.J. und die Betheler Anstalten. Frömmigkeit und Weltgestaltung, Stuttgart u.a. 1997, S. 101-17;
23. Vorwort, in: Hans-Walter Schmuhl u. Ellen Schriek (Hg.), Das andere Mexiko. Indigene Völker von Chiapas bis Chihuahua, Gießen 1997, S. 7-10 (zusammen mit Ellen Schriek);
24. Die Tarahumara in der Sierra Madre Occidental. Ökozid, Drogenterror und kulturelle Selbstbehauptung, in: Hans-Walter Schmuhl u. Ellen Schriek (Hg.), Das andere Mexiko. Indigene Völker von Chiapas bis

- Chihuahua, Gießen 1997, S. 187-209 (zusammen mit Ellen Schriek);
25. Eugenik und „Euthanasie“ – Zwei Paar Schuhe? Eine Antwort auf Michael Schwartz, in: Westfälische Forschungen 47. 1997, S. 757-762;
 26. Mäzenatisches Handeln bürgerlicher Führungsgruppen in Nürnberg und Braunschweig im 19. Jahrhundert, in: Jürgen Kocka u. Manuel Frey (Hg.), Bürgerkultur und Mäzenatentum im 19. Jahrhundert, Berlin 1998, S. 54-81;
 27. Stadtgeschichtliche Forschungen im Bielefelder Sonderforschungsbereich „Sozialgeschichte des neuzeitlichen Bürgertums. Deutschland im internationalen Vergleich“, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte 2/1998, S. 8-12;
 28. Milgram für Historiker. Reichweite und Grenzen einer Übertragung des Milgram-Experiments auf den Nationalsozialismus, in: Analyse & Kritik 20. 1998 S. 3-26 (zusammen mit Thomas Sandkühler);
 29. Wirtschaft in Telgte während der Weimarer Republik und unter dem Nationalsozialismus, in: Werner Frese (Hg.), Geschichte der Stadt Telgte, Münster 1999, S. 397-414;
 30. Nationalsozialismus und Stadtgesellschaft, in: Werner Frese (Hg.), Geschichte der Stadt Telgte, Münster 1999, S. 577-600;
 31. Vergessene Opfer. Die Wehrmacht und die Massenmorde an psychisch Kranken, geistig Behinderten und „Zigeunern“, in: Karl Heinrich Pohl (Hg.), Wehrmacht und Vernichtungskrieg. Militär im nationalsozialistischen System, Göttingen 1999, S. 115-39;
 32. Gesellschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, in: Paul Nolte, Frank-Michael Kuhlemann, Manfred Hettling, Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Perspektiven der Gesellschaftsgeschichte, München 2000, S. 91-94;
 33. Rassenhygiene in Deutschland – Eugenik in der Sowjetunion, in: Dietrich Beyrau (Hg.), Im Dschungel der Macht. Intellektuelle Professionen unter Stalin und Hitler, Göttingen 2000, S. 360-77;
 34. Deutsche Kolonialherrschaft und Ethnogenese in Ruanda, 1897 – 1916, in: Geschichte und Gesellschaft 26. 2000, S. 307-34;
 35. Handel, Handwerk und Industrie in Rhede vom 18. Jahrhundert bis 1948, in: Werner Frese (Hg.), Geschichte der Stadt Rhede, Rhede 2000, S. 557-79;
 36. Zwischen Demokratie und Diktatur. Geschichte Rhedes vom Ausgang der Weimarer Republik bis zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland, in: Werner Frese (Hg.), Geschichte der Stadt Rhede, Rhede 2000, S. 581-664;

37. Theologen und Ärzte in Bethel, in: Friedrich Schophaus (Hg.), Epileptologie und Seelsorge im Epilepsie-Zentrum Bethel, Bielefeld 2000, S. 12-20;
38. Nationalsozialismus als Argument im aktuellen Medizinethik-Diskurs. Eine Zwischenbilanz, in: Andreas Frewer u. Clemens Eickhoff (Hg.), „Euthanasie“ und die aktuelle Sterbehilfe-Debatte. Die historischen Hintergründe medizinischer Ethik, Frankfurt/New York 2000, S. 385-407;
39. Der Evangelische Ärztetag in Bethel 1928, in: Matthias Benad u. Reinhard van Spankeren (Hg.), Traditionsabbruch, Wandlung, Kontinuitäten (= Forum Diakonie 23), Münster 2000, S. 33-40;
40. Bürgertum und Stadt, in: Peter Lundgreen (Hg.), Sozial- und Kulturgeschichte des Bürgertums. Eine Bilanz des Bielefelder Sonderforschungsbereichs (1986 – 1997), Göttingen 2000 (= Bürgertum. Beiträge zur europäischen Gesellschaftsgeschichte Bd. 18), S. 224-48;
41. Die alte und die neue Sterbehilfedebatte. Das Argument der schiefen Ebene auf dem Prüfstand, in: Die neue Diskussion über Euthanasie und Sterbehilfe – Lehren aus der Vergangenheit. Vorträge auf dem X. Sonnenstein-Symposium am 7. Oktober 2000, Pirna 2000, S. 5-13 (in überarbeiteter Fassung: „Euthanasie“ im Nationalsozialismus und Bio-Ethik heute, in: Gedenkstättenkongress Karlsruhe 2005 – Dokumentation –, Stuttgart 2006, S. 44-54);
42. Die Bethel-Mission in Ruanda (1907 – 1916). Informelle Kolonialherrschaft, sakrales Königtum und christliche Mission, in: Matthias Benad (Hg.), Bethels Mission (1). Zwischen Epileptischenpflege und Heidenbekehrung. Beiträge zur Geschichte der v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel (= Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte, Bd. 19), Bielefeld 2001, S. 177-203;
43. Ärzte in der Anstalt Sarepta, 1890 – 1970, in: Matthias Benad u. Kerstin Winkler (Hg.), Bethels Mission (2). Bethel im Spannungsfeld von Erweckungsfrömmigkeit und öffentlicher Fürsorge (= Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte, Bd. 20), Bielefeld 2001, S. 225-49;
44. Die Patientenmorde, in: Angelika Ebbinghaus u. Klaus Dörner (Hg.), Vernichten und Heilen. Der Nürnberger Ärzteprozeß und seine Folgen, Berlin 2001, S. 295-328/TB Berlin 2002;
45. Hirnforschung und Krankenmord, in: Deutsches Ärzteblatt 98., Heft 19, 11.5.2001, S. A 1240-45;
46. Von der Verhütung zur Vernichtung „lebensunwerten Lebens“. Zur Radikalisierung der Erb- und Rassenpolitik im Nationalsozialismus, in:

- Christoph Mundt, Gerrit Hohendorf u. Maïke Rotzoll (Hg.),
Psychiatrische Forschung und NS-„Euthanasie“. Beiträge zu einer
Gedenkveranstaltung an der Psychiatrischen Universitätsklinik
Heidelberg, Heidelberg 2001, S. 179-191;
47. Die Stadt unter dem Hakenkreuz. Zustimmung, Resistenz und
Ausgrenzung, in: Werner Freitag (Hg.), Geschichte der Stadt Gütersloh,
Bielefeld/Gütersloh 2001/2003², S. 403-47;
 48. „Rassen“ als soziale Konstrukte, in: Ulrike Jureit (Hg.), Politische
Kollektive. Die Konstruktion nationaler, rassischer und ethnischer
Gemeinschaften, Münster 2001, S. 163-79;
 49. Vom Krankenmord zum Judenmord. Verschüttete Verbindungslinien
zwischen zwei nationalsozialistischen Vernichtungsaktionen, in: Roland
Müller (Bearb.), Krankenmord im Nationalsozialismus. Grafeneck und
die „Euthanasie“ in Südwestdeutschland (= Veröffentlichungen des
Archivs der Stadt Stuttgart, Bd. 87), Stuttgart 2001, S. 71-84;
 50. Hirnforschung und Krankenmord. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für
Hirnforschung 1937 – 1945, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 50.
2002, S. 559-609 (ausführlichere Fassung als: Ergebnisse. Vorabdrucke
aus dem Forschungsprogramm „Geschichte der Kaiser-Wilhelm-
Gesellschaft im Nationalsozialismus“ 1. 2000; gekürzte englische
Fassung: Brain Research and the Murder of the Sick: The Kaiser
Wilhelm Institute for Brain Research, 1937 – 1945, in: Susanne Heim,
Carola Sachse u. Mark Walker (Hg.), The Kaiser Wilhelm Society under
National Socialism, Cambridge 2009, S. 99-119);
 51. Friedrich Naumann und die Armenische Frage. Die deutsche
Öffentlichkeit und die Verfolgung der Armenier vor 1915, in: Hans-
Lukas Kieser u. Dominik J. Schaller (Hg.), Der Völkermord an den
Armeniern und die Shoa/ The Armenian Genocide and the Shoa, Zürich
2002/2003², S. 503-516 (auch in: Armenisch-Deutsche Korrespondenz,
2005, H. 3/4, S. 16-22);
 52. Zwischen vorauseilendem Gehorsam und halbherziger Verweigerung.
Werner Villinger und die nationalsozialistischen Medizinverbrechen, in:
Der Nervenarzt 73. 2002, S. 1058-63;
 53. Beruf und Religion im 19. und 20. Jahrhundert, in: Frank-Michael
Kuhlemann u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Beruf und Religion im 19.
und 20. Jahrhundert (= Konfession und Gesellschaft, Bd. 26), Stuttgart
2003, S. 9-28;
 54. Ärzte in konfessionellen Kranken- und Pflegeanstalten, in: Frank-
Michael Kuhlemann u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Beruf und Religion
im 19. und 20. Jahrhundert, (= Konfession und Gesellschaft, Bd. 26),

Stuttgart 2003, S. 176-94;

55. Rasse, Rassenforschung, Rassenpolitik. Annäherungen an das Thema, in: Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Rassenforschung an Kaiser-Wilhelm-Instituten vor und nach 1933, Göttingen 2003 (= Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus, Bd. 4), S. 7-37;
56. Das Braunschweiger Bürgertum, die Religion und die städtische Selbstverwaltung, in: Hans-Walter Schmuhl, Die Bürger der Stadt – die Stadt der Bürger. Beiträge zur Geschichte des Bürgertums in Braunschweig im 19. Jahrhundert, Braunschweig 2003 (Quaestiones Brunsvicenses. Berichte aus dem Stadtarchiv Braunschweig, H. 13), S. 7-57;
57. Das Braunschweiger Bürgertum und die Einführung der Gasbeleuchtung, 1826 – 1864, in: Hans-Walter Schmuhl, Die Bürger der Stadt – die Stadt der Bürger. Beiträge zur Geschichte des Bürgertums in Braunschweig im 19. Jahrhundert, Braunschweig 2003 (Quaestiones Brunsvicenses. Berichte aus dem Stadtarchiv Braunschweig, H. 13), S. 59-101;
58. Einführung [zur Sektion: Psychiatrie zwischen „Euthanasie“ und Reform], in: Franz-Werner Kersting (Hg.), Psychiatriereform als Gesellschaftsreform. Die Hypothek des Nationalsozialismus und der Aufbruch der 60er Jahre, Paderborn 2003, S. 15-19;
59. Eugenik und psychiatrische Genetik in Deutschland, in: Sigrid Graumann u. Katrin Grüber (Hg.), Medizin, Ethik und Behinderung. Beiträge aus dem Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft, Frankfurt 2003, S. 98-116;
60. „Euthanasie“ im Dritten Reich, 1939, Themenmappe zur Loseblattsammlung *Deutschland-Archiv: Das Dritte Reich. Dokumente*, Braunschweig 2003;
61. Bevölkerung, Wirtschaft und Verkehr, in: Norbert Damberg (Hg.), Coesfeld 1197 – 1997, Bd. 3, Coesfeld 2004, S. 2009-2119;
62. Einleitung, in: Franz-Werner Kersting/Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Quellen zur Geschichte der Anstaltspsychiatrie in Westfalen, Bd. 2: 1914 – 1955, Paderborn 2004, S. 1-64 (zusammen mit Franz-Werner Kersting);
63. „Neue Rehobother Bastardstudien“. Eugen Fischer und die Anthropometrie zwischen Kolonialforschung und nationalsozialistischer Rassenpolitik, in: Gert Theile (Hg.), Anthropometrie. Zur Vorgeschichte des Menschen nach Maß, München 2005, S. 277-306;
64. Die Auswirkungen des Kriegsalltags auf die deutsche Gesellschaft, in: Hermann Düringer/Jochen-Christoph Kaiser (Hg.), Kirchliches Leben

- im Zweiten Weltkrieg (= Arnoldshainer Texte, Bd. 126), Frankfurt/Main 2005, S. 12-36;
65. Der Völkermord an den Armeniern 1915 – 1917 in vergleichender Perspektive, in: Fikret Adanır u. Bernd Bonwetsch (Hg.), Osmanismus, Nationalismus und der Kaukasus. Muslime und Christen, Türken und Armenier im 19. und 20. Jahrhundert, Wiesbaden 2005, S. 271-299;
 66. Die evangelische Kirche und der Zweite Weltkrieg, in: Bernd Hey (Hg.), Kirche in der Kriegszeit 1939 – 1945, Bielefeld 2005, S. 9-34;
 67. Zwangsarbeit in Diakonie und Kirche, in: Jochen-Christoph Kaiser (Hg.), Zwangsarbeit in Kirche und Diakonie, 1939-1945 (= Konfession und Gesellschaft; 32), Stuttgart 2005, S. 26-89;
 68. Nordelbien, in: Jochen-Christoph Kaiser (Hg.), Zwangsarbeit in Kirche und Diakonie, 1939-1945 (= Konfession und Gesellschaft; 32), Stuttgart 2005, S. 90-112;
 69. Mecklenburg, in: Jochen-Christoph Kaiser (Hg.), Zwangsarbeit in Kirche und Diakonie, 1939-1945 (= Konfession und Gesellschaft; 32), Stuttgart 2005, S. 113-135;
 70. Pommern, in: Jochen-Christoph Kaiser (Hg.), Zwangsarbeit in Kirche und Diakonie, 1939-1945 (= Konfession und Gesellschaft; 32), Stuttgart 2005, S. 136-152;
 71. „Mystiker“ oder „falsche Propheten“? Zur religiösen Orientierung Nürnberger Honoratiorenpolitiker im 19. Jahrhundert, in: Westfälische Forschungen 55. 2005, S. 41-68;
 72. Gerhard Ruhenstroth-Bauer (1913 – 2004), in: Jahrbuch der Max-Planck-Gesellschaft 2005, München 2005, S. 123-125 (zusammen mit Klaus Kühn);
 73. Zwischen Anpassung und Widerstand. Evangelische Kirche, Diakonie und „Euthanasie“, in: Verein der Schulfreunde Mettingen/Träger der Kardinal v. Galen Schulen (Hg.), Ehrfurcht vor dem Leben. Kirchen im Widerstand gegen die NS-Euthanasie. Zur Seligsprechung von kardinal Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster, o.O. o.J. [Mettingen 2006], S. 31-44;
 74. Deutschland, Armenien und die Türkei. Anregungen zu einem kritischen Dialog unter Historikern, in: Ischchan Tschiftschjan (Hg.), Zum 90. Gedenkjahr des Völkermordes an den Armeniern 1915 – 2005. Stimmen aus Deutschland. Antworten, Aufsätze, Essays, Reden, armenische Augenzeugenberichte, Antelias 2005, S. 158-166;
 75. Vom Magdalenenasyl zur Fürsorgeerziehungsanstalt. Die Stiftung Bethesda-St. Martin 1855 – 1945, in: 150 Jahre Stiftung Bethesda-St.

- Martin. Zeitreise 1855 – 2005, Boppard 2006, S. 9-30;
76. Einleitung, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Aufbruch in die Moderne. Der Kirchenkreis Bielefeld von 1817 bis 2006, Bielefeld 2006, S. 11-17 (zusammen mit Matthias Benad);
 77. Vom Pauperismus zur Industriellen Revolution. Grundlinien gesellschaftlicher Entwicklung vom Vormärz bis zum Ersten Weltkrieg, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Aufbruch in die Moderne. Der Kirchenkreis Bielefeld von 1817 bis 2006, Bielefeld 2006, S. 45-47;
 78. Im Zeitalter der Weltkriege. Grundlinien gesellschaftlicher Entwicklung 1914 – 1949, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Aufbruch in die Moderne. Der Kirchenkreis Bielefeld von 1817 bis 2006, Bielefeld 2006, S. 75-77;
 79. Auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Grundlinien gesellschaftlicher Entwicklung seit 1949, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Aufbruch in die Moderne. Der Kirchenkreis Bielefeld von 1817 bis 2006, Bielefeld 2006, S. 107-109;
 80. Diakonie im Kirchenkreis Bielefeld, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Aufbruch in die Moderne. Der Kirchenkreis Bielefeld von 1817 bis 2006, Bielefeld 2006, S. 241-257 (zusammen mit Bärbel Thau);
 81. Gemeindegewestern, Presbyterinnen, Pfarrerinnen. Frauen im Kirchenkreis Bielefeld im 20. Jahrhundert, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Aufbruch in die Moderne. Der Kirchenkreis Bielefeld von 1817 bis 2006, Bielefeld 2006, S. 223-239;
 82. Sturm auf die rote Hochburg. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten in Halle, in: Werner Freitag/Michael Ruprecht (Hg.), Aufruhr, Zwietracht und Gewalt. Konfliktlagen in der hallischen Stadtgesellschaft vom Mittelalter bis zur Neuzeit, Halle 2006, S. 114-139;
 83. Halle in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus, in: Werner Freitag (Hg.), Geschichte der Stadt Halle an der Saale, Halle 2006, S. 237-302;
 84. Einleitung, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Bethel – Eckardtsheim. Von der Gründung der ersten deutschen Arbeiterkolonie bis zur Auflösung als Teilanstalt (1882 – 2001), Stuttgart 2006, S. 19-35 (zusammen mit Matthias Benad);
 85. Die Gründung der Arbeiterkolonie Wilhelmsdorf und der Ausbau bis zum Ersten Weltkrieg, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Bethel – Eckardtsheim. Von der Gründung der ersten deutschen

- Arbeiterkolonie bis zur Auflösung als Teilanstalt (1882 – 2001), Stuttgart 2006, S. 428-437 (zusammen mit Helmut Türpitz);
86. Im Ersten Weltkrieg, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Bethel – Eckardtsheim. Von der Gründung der ersten deutschen Arbeiterkolonie bis zur Auflösung als Teilanstalt (1882 – 2001), Stuttgart 2006, S. 438-449;
 87. Die Zeit der Weimarer Republik, in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Bethel – Eckardtsheim. Von der Gründung der ersten deutschen Arbeiterkolonie bis zur Auflösung als Teilanstalt (1882 – 2001), Stuttgart 2006, S. 450-454;
 88. Eckardtsheim und der Nationalsozialismus (1931 – 1941), in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Bethel – Eckardtsheim. Von der Gründung der ersten deutschen Arbeiterkolonie bis zur Auflösung als Teilanstalt (1882 – 2001), Stuttgart 2006, S. 455-489;
 89. Im Zweiten Weltkrieg (1939 – 1948), in: Matthias Benad u. Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Bethel – Eckardtsheim. Von der Gründung der ersten deutschen Arbeiterkolonie bis zur Auflösung als Teilanstalt (1882 – 2001), Stuttgart 2006, S. 490-508;
 90. Liebesgaben – Fundraising – Sponsoring. Friedrich v. Bodelschwingh als Werbefachmann, in: 91. Jahresbericht des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg, 2006, S. 115-130;
 91. „Euthanasie“ im Nationalsozialismus – ein Überblick, in: Jahrbuch der Juristischen Zeitgeschichte 7. 2005/2006, S. 3-15;
 92. Die katholische Kirche und die „Euthanasie“, in: Jahrbuch der Juristischen Zeitgeschichte 7. 2005/2006, S. 55-63;
 93. Die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel, der Nationalsozialismus und die „Euthanasie“, in: informationen. Studienkreis: Deutscher Widerstand 32 (2007), Nr. 65, S. 4-7 (zusammen mit Matthias Benad);
 94. Die Tücken der Reformpsychiatrie. Das Beispiel Westfalen, 1920 – 1960, in: Michael Prinz (Hg.), Gesellschaftlicher Wandel im Jahrhundert der Politik. Nordwestdeutschland im internationalen Vergleich 1920 – 1960, Paderborn 2007 (= Forschungen zur Regionalgeschichte; 58), S. 261-286;
 95. Vom Magdalenenasyl zur Fürsorgeerziehungsanstalt. Die Stiftung Bethesda-St. Martin in Boppard, 1855 – 1945, in: Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 56 (2007), S. 149-170;
 96. Schwer behindert, schwerbehindert, schwerstbehindert. Begriffsgeschichtliche Betrachtungen zu den feinen Unterschieden in der Benennung von Menschen mit Behinderungen, in: Markus

- Dederich/Katrin Grüber (Hg.), Herausforderungen. Mit schwerer Behinderung leben, Frankfurt a.M. 2007, S. 23-37 (Wiederabdruck in: heilpädagogik.de 4 (2008), S. 21-26; Orientierung. Fachzeitschrift der Behindertenhilfe 3/2009, S. 7-12);
97. Mobilität: Eine Region in Bewegung, in: Lippische Mitteilungen 76. 2007, S. 11-16;
 98. Die biopolitische Entwicklungsdiktatur des Nationalsozialismus und der „Reichsgesundheitsführer“ Dr. Leonardo Conti, in: Klaus-Dietmar Henke (Hg.), Tödliche Medizin im Nationalsozialismus. Von der Rassenhygiene zum Massenmord, Köln u.a. 2008, S. 101-117;
 99. Die Charité und die Forschungspolitik der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und der deutschen Forschungsgemeinschaft in der Zeit des Nationalsozialismus, in: Sabine Schleiermacher/Udo Schagen (Hg.), Die Charité im Dritten Reich. Zur Dienstbarkeit medizinischer Wissenschaft im Nationalsozialismus, Paderborn u.a. 2008, S. 229-245;
 100. Familiengeheimnisse. Genealogie, Rassenforschung und Politik in Deutschland, 1890 – 1939, in: Olaf Hartung/Katja Köhr (Hg.), Geschichte und Geschichtsvermittlung. Fs. für Karl Heinrich Pohl, Bielefeld 2008, S. 71-84;
 101. Der Mord an psychisch kranken und behinderten Menschen. Eine Forschungsbilanz, in: Moritz Gerhardt, Stephan Kolb u.a. (Hgg.), Medizin und Gewissen. Im Streit zwischen Markt und Solidarität. Dokumentation des internationalen IPPNW-Kongresses in Nürnberg vom 20. bis 22. Oktober 2006, Frankfurt/Main 2008, S. 21-42 (gekürzte Fassung in: Dr. med. Mabuse 165, Januar/Februar 2007, S. 45-48);
 102. Erbgesundheitswissenschaftliches „Briefing“ der Juristen: Die Rolle des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik, in: Juristische Zeitgeschichte Nordrhein-Westfalen, Bd. 17 (2008): Justiz und Erbgesundheit. Zwangssterilisation, Stigmatisierung, Entrechtung: „Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ in der Rechtsprechung der Erbgesundheitsgerichte 1934-1945 und seine Folgen für die Betroffenen bis in die Gegenwart, S. 83-92;
 103. Diakonie. Kommentar zu den Vorträgen von Norbert Friedrich und Barbara Randzio, in: Bernd Hey/Volkmar Wittmütz (Hgg.), 1968 und die Kirchen, Bielefeld 2008, S. 163-165;
 104. Kirche, gesellschaftliche Bewegungen, Gewalt. Kommentar zu den Vorträgen von Freia Anders und Gisela Diewald-Kerkmann, in: Bernd Hey/Volkmar Wittmütz (Hgg.), 1968 und die Kirchen, Bielefeld 2008, S. 245-247;

105. Evangelische Erziehungsarbeit zwischen Diakonie, Sozialstaat und Markt, in: Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Hundert Jahre Jugendhilfe Hephata Diakonie, 1908 – 2008, Schwalmstadt-Treysa 2008, S. 1-8;
106. Das „Dritte Reich“ als biopolitische Entwicklungsdiktatur. Zur inneren Logik der nationalsozialistischen Genozidpolitik, in: Tödliche Medizin. Rassenwahn im Nationalsozialismus, Göttingen 2009/ 2. Aufl. 2009, S. 8-21;
107. Einleitung, in: Matthias Benad/Hans-Walter Schmuhl/Kerstin Stockhecke (Hg.), Endstation Freistatt. Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre, Bielefeld 2009/2011², S. 13-26;
108. Statistisches. Die Freistätter Zöglingssakten als Quelle, in: Matthias Benad/Hans-Walter Schmuhl/Kerstin Stockhecke (Hg.), Endstation Freistatt. Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre, Bielefeld 2009/2011², S. 143-152;
109. „Papst Leo“, „Blondi“, „Karpfen“ und die anderen. Fürsorgeerziehung in Freistatt aus der Sicht der Zöglinge, in: Matthias Benad/Hans-Walter Schmuhl/Kerstin Stockhecke (Hg.), Endstation Freistatt. Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre, Bielefeld 2009/2011², S. 153-216;
110. Kritik, Krise und Reform. Erziehungsarbeit in Freistatt, 1969 – 1973, in: Matthias Benad/Hans-Walter Schmuhl/Kerstin Stockhecke (Hg.), „Endstation“ Freistatt. Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre, Bielefeld 2009/2011², S. 255-289;
111. Bad Sassendorf im 20. Jahrhundert – vom Ersten Weltkrieg bis heute, in: Peter Kracht (Hg.), Sassendorf. Vom Sälzerdorf zum Heilbad, Münster 2009, S. 295-372;
112. Einleitung, in: Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Kulturrelativismus und Antirassismus. Der Kulturanthropologe Franz Boas (1858 – 1942), Bielefeld 2009, S. 9-16;
113. Feindbewegungen. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik und seine Auseinandersetzung mit Franz Boas, 1927 – 1942, in: Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Kulturrelativismus und Antirassismus. Der Kulturanthropologe Franz Boas (1858 – 1942), Bielefeld 2009, S. 187-209;
114. Die Begleitforschung zum NS-Sterilisationsprogramm. Das Beispiel des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik, in: Regina Wecker/ Sabine Braunschweig/ Gabriela Imboden/ Bernhard Küchenhoff/ Hans Jakob Ritter (Hgg.), Wie

nationalsozialistisch ist die Eugenik? What Is National Socialist About Eugenics? Internationale Debatten zur Geschichte der Eugenik im 20. Jahrhundert, Köln u.a. 2009, S. 107-118;

115. Menschen mit Behinderungen im Spannungsfeld von Exklusion und Inklusion. Vorüberlegungen zu einer notwendigen Erweiterung der Sozialgeschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert, in: Jan Cantow/Katrin Grüber (Hg.), Eine Welt ohne Behinderung – Vision oder Alptraum?, Berlin 2009, S. 24-50;
116. Eine ökonomische Entführung? Zu Ursachen und Folgen der Verwandlung von diakonischen Wertegemeinschaften in Unternehmen, in: Matthias Nauerth/Marcus Hußmann/Michael Lindenberg (Hg.), Schon lange unterwegs! Und jetzt: wohin? Reflexionen zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Diakonie anlässlich des Wichernjahres 2008 (= Impulse. Werkstatt Geschichte. Schriftenreihe der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie, Hamburg, Bd. 16), München 2010, S. 127-141;
117. Die doppelte Buchführung in Freistatt, in: Wilhelm Damberg/Bernhard Frings/Traugott Jähnichen/Uwe Kaminsky (Hg.), Mutter Kirche – Vater Staat? Geschichte, Praxis und Debatten der konfessionellen Heimerziehung seit 1945, Münster 2010, S. 211-228;
118. Die Genesis der „Euthanasie“. Interpretationsansätze, in: Maike Rotzoll, Gerrit Hohendorf, Petra Fuchs, Paul Richter, Christoph Mundt, Wolfgang U. Eckart (Hg.), Die nationalsozialistische „Euthanasie“-Aktion „T4“ und ihre Opfer. Geschichte und Konsequenzen für die Gegenwart, Paderborn 2010, S. 66-73;
119. Einleitung, in: Reinhard Neumann, Die Westfälische Diakonenanstalt Nazareth 1914 – 1954. Jahrzehnte der Krise, Bielefeld 2010 (= Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 36), S. 15-31 (zusammen mit Matthias Benad);
120. Die frühe Weimarer Republik – „Bürgerkrieg niedriger Intensität“, in: Reinhard Neumann, Die Westfälische Diakonenanstalt Nazareth 1914 – 1954. Jahrzehnte der Krise, Bielefeld 2010 (= Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 36), S. 79-81;
121. Die Innere Mission und der Aufstieg des modernen Sozialstaates, in: Reinhard Neumann, Die Westfälische Diakonenanstalt Nazareth 1914 – 1954. Jahrzehnte der Krise, Bielefeld 2010 (= Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 36), S. 117-119;
122. Das protestantische Deutschland und der Staat Hitlers, in: Reinhard Neumann, Die Westfälische Diakonenanstalt Nazareth 1914 – 1954. Jahrzehnte der Krise, Bielefeld 2010 (= Beiträge zur Westfälischen

- Kirchengeschichte; 36), S. 142-144;
123. Der „Kirchenkampf“, in: Reinhard Neumann, Die Westfälische Diakonenanstalt Nazareth 1914 – 1954. Jahrzehnte der Krise, Bielefeld 2010 (= Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 36), S. 159-162;
 124. Massenmord, Genozid, Demozid, in: Héctor Wittwer/Daniel Schäfer/Andreas Frewer (Hg.), Sterben und Tod. Geschichte – Theorie – Ethik. Ein interdisziplinäres Handbuch, Stuttgart/Weimar 2010, S. 351-357;
 125. Diakonie und Medikalisierung. Die Betheler Anstalten und die Bielefelder Krankenhauslandschaft im 19. und 20. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 106 (2010), S. 179-195;
 126. Sozialdarwinismus, Rassismus, Eugenik/Rassenhygiene, in: Philipp Sarasin/Marianne Sommer (Hg.), Evolution. Ein interdisziplinäres Handbuch, Stuttgart/Weimar 2010, S. 366-375;
 127. Sozialsanitäres Großprojekt: Arzt am „Volkskörper“. Kinderheilkunde in der NS-Zeit, in: Deutsches Ärzteblatt 107. 2010, H. 45, S. A 2226-2231 (unter dem Titel „Der Nationalsozialismus als biopolitische Entwicklungsdiktatur – Konsequenzen für die Kinderheilkunde“ auch in: „Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit“, Monatsschrift Kinderheilkunde 159 (Supplementband 1), 2011, S. 9-12);
 128. Köprü heißt Brücke. Warum die Türkei Europa braucht und Europa die Türkei, in: Metin Aksoy (Hg.), Die türkisch-deutschen Beziehungen. Eine unendliche Geschichte, Frankfurt 2010, S. 141-144;
 129. Der Neubeginn sozialer Staatlichkeit nach 1945, in: Jochen-Christoph Kaiser/Rajah Scheepers (Hg.), Dienerinnen des Herrn. Beiträge zur weiblichen Diakonie im 19. und 20. Jahrhundert (Historisch-Theologische Genderforschung; 5), Leipzig 2010, S. 148-163;
 130. Eugenik und Rassenanthropologie, in: Robert Jütte/Wolfgang U. Eckart/Hans-Walter Schmuhl/Winfried Süß, Medizin und Nationalsozialismus. Bilanz und Perspektiven der Forschung, Göttingen 2011/2011², S. 24-38;
 131. Konfessionell gebundene Krankenversorgung, in: Robert Jütte/Wolfgang U. Eckart/Hans-Walter Schmuhl/Winfried Süß, Medizin und Nationalsozialismus. Bilanz und Perspektiven der Forschung, Göttingen 2011/2011², S. 63-74;
 132. Zwangssterilisation, in: Robert Jütte/Wolfgang U. Eckart/Hans-Walter Schmuhl/Winfried Süß, Medizin und Nationalsozialismus. Bilanz und Perspektiven der Forschung, Göttingen 2011/2011², S. 201-213;

133. „Euthanasie“ und Krankenmorde, in: Robert Jütte/Wolfgang U. Eckart/Hans-Walter Schmuhl/Winfried Süß, Medizin und Nationalsozialismus. Bilanz und Perspektiven der Forschung, Göttingen 2011/2011², S. 213-255;
134. Nürnberger Ärzteprozess und „Euthanasie“-Prozesse, in: Robert Jütte/Wolfgang U. Eckart/Hans-Walter Schmuhl/Winfried Süß, Medizin und Nationalsozialismus. Bilanz und Perspektiven der Forschung, Göttingen 2011/2011², S. 267-282;
135. Ankunft im „Zeitalter des Lichts“. Die Einführung und Kommunalisierung der Gasbeleuchtung in Nürnberg, 1835 – 1871, in: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 70. 2010, S. 151-190;
136. Die Weimarer Republik und Nationalsozialismus, 1918 – 1945, in: Josef Wermert (Hg.), Olpe. Geschichte von Stadt und Land, Bd. 2,1, Olpe 2011, S. 123-220;
137. Nachkriegsjahre bis zur kommunalen Neugliederung 1969, in: Josef Wermert (Hg.), Olpe. Geschichte von Stadt und Land, Bd. 2,1, Olpe 2011, S. 269-318;
138. Dülmen im Nationalsozialismus, in: Stefan Sudmann (Hg.), Geschichte der Stadt Dülmen, Dülmen 2011, S. 271-344;
139. Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung am Leben in der Kommune – Empfehlungen an die Caritas, in: Klaudia Erhardt/Katrin Grüber, Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung am Leben in der Kommune. Ergebnisse eines Forschungsprojekts, Freiburg 2011, S. 137-144;
140. “Resources for each other.” The society of German neurologists and psychiatrists and the Nazi “health leadership”, in: European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience 261 (2011), Supplementband 2, S. 197-201;
141. Nachwort zur zweiten Auflage, in: Matthias Benad/Hans-Walter Schmuhl/Kerstin Stockhecke (Hg.), Endstation Freistatt. Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre, Bielefeld 2011², S. 369-374 (zusammen mit Matthias Benad, Kerstin Stockhecke und Ulrike Winkler);
142. Einleitung, in: Ulrike Winkler/Hans-Walter Schmuhl, Heimwelten. Quellen zur Geschichte der Heimerziehung in Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers e. V. von 1945 bis 1978 (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 20), Bielefeld 2011, S. 13-89 (zusammen mit Ulrike Winkler);

143. Urbanisierung und Gemeindeausbau. Der Kirchenkreis Bielefeld im 19./20. Jahrhundert, in: Werner Freitag (Hg.), Die Pfarre in der Stadt. Siedlungskern – Bürgerkirche – Urbanes Zentrum, Köln u.a. 2011, S. 211-244;
144. Geschichte der Stadt Olfen im 20. Jahrhundert, in: Werner Frese (Hg.), Geschichte der Stadt Olfen, Bielefeld 2011, S. 413-484;
145. Istanbul – Berlin – Ankara. Seniha Tunakan und der Wissenstransfer auf dem Gebiet der physischen Anthropologie und Humangenetik, in: Claus Schönig/Ramazan Çalık/Hatice Bayraktar (Hgg.), Türkisch-Deutsche Beziehungen. Perspektiven aus Vergangenheit und Gegenwart, Berlin 2012 (= Studien zum Modernen Orient; 19), S. 271-282;
146. Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den 1950er- und 1960er-Jahren. Eine Spurensuche zur Rolle der Medizin, in: pädiatrische praxis. Zeitschrift für Kinder- und Jugendmedizin in Klinik und Praxis 78 (2011/2012), H. 2, S. 189-198 (Wiederabdruck in: internistische praxis. Zeitschrift für die gesamte Innere Medizin 53 (2013), H. 1, S. 127-136);
147. Friedrich Mauz – T4-Gutachter und Militärpsychiater, in: Der Nervenarzt 83 (2012), S. 321-328 (zusammen mit Gudrun Silberzahn-Jandt);
148. Hat „lebensunwertes Leben“ ein Geschlecht? Geschlechtsrollenerwartungen und Patientinnenkarrieren zwischen Psychiatrisierung und „Euthanasie“, in: Insa Eschebach/Astrid Ley (Hgg.), Geschlecht und Rasse in der NS-Medizin (= Forschungsbeiträge und Materialien der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten; 5), Berlin 2012, S. 47-66;
149. Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik, in: Wolfgang Benz (Hg.), Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart, Bd. 5: Organisation, Institutionen, Bewegungen, Berlin/Boston 2012, S. 348-350;
150. Friedrich v. Bodelschwingh und die Gründung der Theologischen Schule, in: Henning Wrogemann (Hg.), Theologie in Freiheit und Verbindlichkeit. Profile der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel (= Veröffentlichungen der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Neue Folge; 13), Neukirchen-Vluyn 2012, S.79-94;
151. Psychiatrie und Politik. Die Gesellschaft Deutscher Neurologen und Psychiater im Nationalsozialismus, in: Christine Wolters/Christof Beyer/Brigitte Lohff (Hg.), Abweichung und Normalität. Psychiatrie in Deutschland vom Kaiserreich bis zur Deutschen Einheit, Bielefeld 2012, S. 137-157;

152. „Was sind wir also, Herr Pastor?“ Christen jüdischer Herkunft in Westfalen unter nationalsozialistischer Herrschaft, in: Tobias Sarx/Rajah Scheepers/Michael Stahl (Hg.), Protestantismus und Gesellschaft. Beiträge zur Geschichte von Kirche und Diakonie im 19. und 20. Jahrhundert. Jochen-Christoph Kaiser zum 65. Geburtstag, Stuttgart 2013, S. 427-437;
153. Rassenhygiene, Eugenik, „Euthanasie“ – die historischen Grundlagen und Entwicklungen, in: Hermann Schoenauer (Hg.), „Euthanasie“. Zum Umgang mit vergehendem menschlichen Leben. Historische Einsichten – ethische Sondierungen, Stuttgart 2013, S. 9-22;
154. Walter Creutz und die NS-„Euthanasie“. Kritik und kritische Antikritik, in: Arbeitskreis zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation (Hg.), Schatten und Schattierungen – Perspektiven der Psychiatriegeschichte im Rheinland (= Berichte des Arbeitskreises; 9), Münster 2013, S. 23-56 (Kurzfassung u.d.T.: Walter Creutz und die „Euthanasie“ in der Rheinprovinz. Zwischen Resistenz und Kollaboration, in: Der Nervenarzt 84, 2013, S. 1069-1074);
155. Syrup, Friedrich, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 25, Berlin 2013, S. 741-742;
156. Einführung, in: Hans-Walter Schmuhl/Ulrike Winkler (Hg.), Welt in der Welt. Heime für Menschen mit geistiger Behinderung in der Perspektive der Disability History (Behinderung – Theologie – Kirche. Beiträge zu diakonisch-caritativen Disability Studies; 6), Stuttgart 2013, S. 9-20;
157. Lebensbedingungen und Lebenslagen von Menschen mit geistiger Behinderung in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel seit 1945. Theoretische Vorüberlegungen und empirische Streiflichter, in: Hans-Walter Schmuhl/Ulrike Winkler (Hg.), Welt in der Welt. Heime für Menschen mit geistiger Behinderung in der Perspektive der Disability History (Behinderung – Theologie – Kirche. Beiträge zu diakonisch-caritativen Disability Studies; 6), Stuttgart 2013;
158. Einleitung, in: Hans-Walter Schmuhl/Volker Roelcke (Hg.), „Heroische Therapien“. Die deutsche Psychiatrie im internationalen Vergleich, 1918 – 1945, Göttingen 2013, S. 9-28 (zusammen mit Volker Roelcke);
159. Von Anfang an evangelisch, in: Kerstin Stockhecke/Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Von Anfang an evangelisch. Geschichte des Krankenhauses Gilead in Bielefeld (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 23), Bielefeld 2013/2014², S. 13-16 (zusammen mit Kerstin Stockhecke);

160. Vom Diakonissenhaus zum Krankenhaus. Zur Gründungsgeschichte Gileads, in: Kerstin Stockhecke/Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Von Anfang an evangelisch. Geschichte des Krankenhauses Gilead in Bielefeld (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 23), Bielefeld 2013/2014², S. 19-43;
161. Die Ärzteschaft. Ein konfliktgeladener Professionalisierungsprozess, in: Kerstin Stockhecke/Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Von Anfang an evangelisch. Geschichte des Krankenhauses Gilead in Bielefeld (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 23), Bielefeld 2013/2014², S. 151-177;
162. Gilead im Nationalsozialismus, in: Kerstin Stockhecke/Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Von Anfang an evangelisch. Geschichte des Krankenhauses Gilead in Bielefeld (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 23), Bielefeld 2013/2014², S. 311-333;
163. Psychiatrie in Bethel, 1886–1979 , in: Kerstin Stockhecke/Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Von Anfang an evangelisch. Geschichte des Krankenhauses Gilead in Bielefeld (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 23), Bielefeld 2013/2014², S. 335-354;
164. Mara und das Epilepsiezentrum, in: Kerstin Stockhecke/Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Von Anfang an evangelisch. Geschichte des Krankenhauses Gilead in Bielefeld (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel; 23), Bielefeld 2013/2014², S. 357-374;
165. From “Healing and destroying” to “Handling the Past and Reforms”: A History of German Psychiatry in the 20th Century (japanisch), in: Nihon Ishigaku Zasshi (Journal of the Japanese Society for the History of Medicine 59 (2013), No. 4, S. 547-563 (zusammen mit Hideharu Umehara);
166. „Gastarbeiter“ in Bielefeld 1960 bis 2000, in: Jürgen Büschenfeld/Bärbel Sunderbrink (Hg.), Bielefeld und die Welt. Prägungen und Impulse, Bielefeld 2014, S. 97-122;
167. Eugenics and Racial Hygiene: Applied Research Strategies before, during, and after National Socialism, in: Sheldon Rubenfeld/Susan Benedict (Hg.), Human Subjects Research after the Holocaust, Heidelberg u.a. 2014, S. 31-38;

168. „Du wirst dich nähren von deiner Hände Arbeit“. Der Ort der Arbeit in der theologischen Anthropologie der Diakonie, in: Ursula Krey/Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Von der inneren Mission in die Sozialindustrie? Gesellschaftliche Erfahrungsräume und diakonische Erwartungshorizonte im 19. und 20. Jahrhundert (= Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 42), Bielefeld 2014, S. 77-98;
169. Acht Schätze. Unzeitgemäße Gedanken über Diakonie und Caritas aus konfuzianischer Perspektive, in: Hanns-Stephan Haas/Dierk Starnitzke (Hg.), Diversität und Identität. Konfessionsbindung und Überzeugungspluralismus in caritativen und diakonischen Unternehmen, Stuttgart 2015, S. 229-241;
170. Mentalitäten und Identitäten in ländlichen Vororten nach der kommunalen Gebietsreform der 1970er Jahre. Das Beispiel Bielefeld, in: Franz-Werner Kersting/Clemens Zimmermann (Hg.), Stadt-Land-Beziehungen im 20. Jahrhundert. Geschichts- und kulturwissenschaftliche Perspektiven (= Forschungen zur Regionalgeschichte; 77), Paderborn u.a. 2015, S. 89-108;
171. Aus „Kindern“ werden „Klienten“. Der veränderte Blick der Diakonie auf Menschen mit (geistiger) Behinderung seit den 1960er Jahren, in: Wilhelm Damberg/Traugott Jähnichen (Hg.), Neue Soziale Bewegungen als Herausforderung sozialkirchlichen Handelns, Stuttgart 2015, S. 137-150;
172. Hermann Muckermann. Ein Akteur im Spannungsfeld von Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik, in: Römische Quartalschrift für Christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte 109 (2014), H. 3-4, S. 241-255;
173. Organisationen, Netzwerke, Ressourcen. Vorüberlegungen zur Geschichte wissenschaftlicher Fachgesellschaften am Beispiel der Vereinigung des Deutschen Vereins für Psychiatrie und der Gesellschaft Deutscher Nervenärzte 1934/35, in: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde 21 (2015), S. 65-88;
174. Was heißt Widerstand gegen die NS-„Euthanasie“?, in: Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte 29 (2014/15), S. 237-255;
175. Die Entdeckung des Geschlechts. Der Umgang mit Sexualität und Partnerschaft in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel im Wandel, in: Westfälische Forschungen 65 (2015), S. 193-219 (zusammen mit Ulrike Winkler);
176. Einleitung, in: Matthias Benad / Hans-Walter Schmuhl / Kerstin Stockhecke (Hgg.), Bethels Mission (4). Beiträge von der Zeit des

- Nationalsozialismus bis zur Psychiatriereform (Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 44), Bielefeld 2016, S. 13-16 (zusammen mit Matthias Benad und Kerstin Stockhecke);
177. „... unter Einsatz aller unserer Kräfte Anwälte unserer Kranken sein.“ Bethel und die nationalsozialistischen Krankenmorde – ein Überblick über den Stand der Forschung, in: Matthias Benad / Hans-Walter Schmuhl / Kerstin Stockhecke (Hgg.), Bethels Mission (4). Beiträge von der Zeit des Nationalsozialismus bis zur Psychiatriereform (Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 44), Bielefeld 2016, S. 17-28 (zusammen mit Matthias Benad, Jan Cantow und Kerstin Stockhecke);
178. Christliche Liebestätigkeit, medizinischer Fortschritt und NS-Erbgesundheitspolitik. Der Bethel-Film „Ringende Menschen“ (1933) aus der Sicht der Visual History, in: Matthias Benad / Hans-Walter Schmuhl / Kerstin Stockhecke (Hgg.), Bethels Mission (4). Beiträge von der Zeit des Nationalsozialismus bis zur Psychiatriereform (Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte; 44), Bielefeld 2016, S. 117-136 (zusammen mit Franz-Werner Kersting);
179. Eugenik, in: Birgit Kolboske / Axel C. Hüntelmann / Ina Heumann / Susanne Heim / Regina Fritz / Roman Birke (Hgg.), Wissen Macht Geschlecht. Ein ABC der transnationalen Zeitgeschichte, Berlin 2016 (Max Planck Institute for the History of Science. Proceedings; 9), S. 23-28.

D. Texte im Internet

1. Friedrich v. Bodelschwingh, www.diakonie-geschichte.de
2. Nichttheologische Berufsfelder (zusammen mit Frank-Michael Kuhlemann), www.diakonie-geschichte.de
3. Epilepsie, www.bethel-historisch.de
4. Bethel-Mission, www.bethel-historisch.de
5. Krankenhäuser, www.bethel-historisch.de
6. Die Familie v. Bodelschwingh, www.bethel-historisch.de

7. Die Teilanstalten, www.bethel-historisch.de

E. Rezensionen in wissenschaftlichen Zeitschriften

1. Neuere Literatur zur NS-Gesundheits- und Rassenpolitik, in: Westfälische Forschungen 43. 1993, S. 711-23;
2. Rez. zu: Thomas Bruder, Nürnberg als bayerische Garnison von 1806 bis 1914. Städtebauliche, wirtschaftliche und soziale Einflüsse (Nürnberger Werkstücke zur Stadt- und Landesgeschichte Bd. 48), Nürnberg 1992, in: Historische Zeitschrift 259. 1994, S. 526-27;
3. Rez. zu: Dirk Blasius, „Einfache Seelenstörung“. Geschichte der deutschen Psychiatrie 1800 - 1945, Frankfurt 1994, in: Historische Zeitschrift 264. 1997, S. 421-23;
4. Rez. zu: John Harris, Der Wert des Lebens. Eine Einführung in die medizinische Ethik, Berlin 1995, in: Dr. med. Mabuse. Zeitschrift im Gesundheitswesen 22. 1997, Nr. 107, S. 63-64;
5. Rez. zu: Hilde Steppe, „... den Kranken zum Troste und dem Judenthum zur Ehre ...“. Zur Geschichte der jüdischen Krankenpflege in Deutschland, Frankfurt 1997, in: Newsletter des Fritz Bauer Instituts Nr. 13, Oktober 1997, S. 48-49;
6. Rez. zu: Folgen der Ausgrenzung. Studien zur Geschichte der NS-Psychiatrie in der Rheinprovinz, hrsg. v. der Archivberatungsstelle Rheinland, 1995, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 61. 1997, S. 416-17;
7. Rez. zu: Magdalena Schweizer, Die psychiatrische Eugenik in Deutschland und in der Schweiz zur Zeit des Nationalsozialismus. Ein Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Schweiz, Bern u.a. 2002, in: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 91. 2004, S. 239-240;
8. Rez. zu: Uwe Hoßfeld, Jürgen John, Oliver Lemuth und Rüdiger Stutz (Hg.), „Kämpferische Wissenschaft“. Studien zur Universität Jena im Nationalsozialismus, Köln u. a. 2003, in: Dr. med. Mabuse 30. 2005, Nr. 157, S. 66-67;
9. Rez. zu: Rainer Mackensen (Hg.), Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik im „Dritten Reich“, Opladen 2004, in: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 92. 2005, S. 368-369;

10. Rez. zu: Norbert Sarhage, Diktatur und Demokratie in einer protestantischen Region. Stadt und Landkreis Herford 1929 bis 1953, Bielefeld 2005, in: Ravensberger Blätter Heft 2/2005, S. 45-48;
11. Rez. zu: Winfried Süß, Der „Volkskörper“ im Krieg. Gesundheitspolitik, Gesundheitsverhältnisse und Krankenmord im nationalsozialistischen Deutschland 1939 – 1945, München 2003, in: WerkstattGeschichte 14. 2005, H. 14, S. 128 f.;
12. Rez. zu: Georg Altmann, Aktive Arbeitsmarktpolitik. Entstehung und Wirkung eines Reformkonzepts in der Bundesrepublik Deutschland (VSWG-Beihefte; 176), Stuttgart 2004, in: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 93. 2006, S. 213-214;
13. Rez. zu: Daniel Feierstein (ed.), La administracion de la muerte en la modernidad, Buenos Aires 2005, in: Journal of Genocide Research 8 (2006), H. 4, S. 501-503;
14. Rez. zu: Claudia Brack/Johannes Burkhardt/Wolfgang Günther/Jens Murken (Hg.), Kirchenarchiv mit Zukunft. Festschrift für Bernd Hey zum 65. Geburtstag, Bielefeld 2007, in: Ravensberger Blätter Heft 1/2008, S. 51-54;
15. Rez. zu: Johanna Bleker, Svenja Ludwig (Hg.), Emanzipation und Eugenik. Die Briefe der Frauenrechtlerin, Rassenhygienikerin und Genetikerin Agnes Bluhm an den Studienfreund Alfred Ploetz aus den Jahren 1901 – 1938, Husum 2007, in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 32 (2009), S. 386-387;
16. Rez. zu: Hans Jakob Ritter, Psychiatrie und Eugenik. Zur Ausprägung eugenischer Denk- und Handlungsmuster in der schweizerischen Psychiatrie, 1850 – 1950, Zürich 2009, in: Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin 18 (2010), S. 134-136;
17. Rez. zu: Uta George/Georg Lilienthal/Volker Roelcke/Peter Sandner/Christina Vanja (Hg.), Hadamar. Heilstätte – Tötungsanstalt – Therapiezentrum, Marburg 2006, in: Westfälische Forschungen 60 (2010), S. 732-735;
18. Rez. zu: Elsbeth Bösl, Politiken der Normalisierung. Zur Geschichte der Behindertenpolitik in der Bundesrepublik Deutschland, Bielefeld 2009, in: H-Soz-u-Kult, 7.1.2011, <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2011-1-013>;
19. Rez. zu: Stefanie Westermann, Verschwiegenes Leid. Der Umgang mit den NS-Zwangssterilisationen in der Bundesrepublik Deutschland, Köln 2010, in: H-Soz-u-Kult, 15.5.2012;
20. Rez. zu: Bernhard Frings/Uwe Kaminsky, Gehorsam – Ordnung – Religion. Konfessionelle Heimerziehung 1945–1975, Münster 2012, in:

- Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 109 (2013), S. 540-543;
21. Rez. zu: Bernhard Frings, Heimerziehung im Essener Franz Sales Haus 1945–1970, , Münster 2012, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 109 (2013), S. 544-546;
 22. Rez. zu: Frank Konersmann, Für ein Leben in Vielfalt. Historische Einblicke und Einsichten in 150 Jahren Stiftung Eben-Ezer (1862–2012), Bielefeld 2012, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 109 (2013), S. 547-551;
 23. Rez. zu: Joachim Kummer, Politische Ethik im 20. Jahrhundert: Das Beispiel Walter Künneths, Leipzig 2011, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 58 (2014), H. 2, S. 149-151;
 24. Rez. zu: Roswitha Dubach, Verhütungspolitik. Sterilisation im Spannungsfeld von Psychiatrie, Gesellschaft und individuellen Interessen in Zürich (1890–1970), Zürich 2013, in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 37 (2014), S. 93-94;
 25. Rez. zu: Astrid Ley/Annette Hinz-Wessels (Hg.), Die Euthanasie-Anstalt Brandenburg an der Havel. Morde an Kranken und Behinderten im Nationalsozialismus, Berlin 2012, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 110 (2014), S. 338-339;
 26. Rez. zu: Uta George/Susanne Göbel/Stefan Göthling/Astrid Ley (Hg.), Die Tötungs-Anstalt Brandenburg 1940: Behinderte Menschen wurden ermordet. Texte in Leichter Sprache, Berlin 2012, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 110 (2014), S. 339-340;
 27. Rez. zu: Michael Hallerberg/Fabian Kindt/Arbeitskreis ostwestfälisch-lippische Archive (Hg.), Heimat für Fremde? Migration und Integration in Deutschland vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart mit Beispielen aus Ostwestfalen-Lippe, Bielefeld 2011, Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 110 (2014), S. 340-342;
 28. Rez. zu: Andrea Adams, Psychopathologie und „Rasse“. Verhandlungen „rassischer“ Differenz in der Erforschung psychischer Leiden (1890–1933), Bielefeld 2013/Alexa Geisthövel, Intelligenz und Rasse. Franz Boas' psychologischer Antirassismus zwischen Amerika und Deutschland, 1920–1942, Bielefeld 2013, in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 38 (2015), S. 346-348.

F. Artikel und Rezensionen in Zeitungen und Zeitschriften

1. Bernhard Bavink: Wegbereiter der Euthanasie?, in: Stadtblatt Nr. 49, 28.

- November 1991, S. 1 u. 4;
2. Kampf dem „Völkermord“. Jüdische Bevölkerungspolitik in der Weimarer Republik, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 256, 3. November 1993, S. N 5;
 3. Fachleute des Grauens, in: Die Welt, 9.3.1994, S. 10;
 4. Beppo, die Wissenschaft u. das unendliche Leid, in: Die Welt, 3.9.1994, S. G 4;
 5. Der stille Krieg in der Sierra Madre, in: pogrom 26. 1996, H. 187, S. 18-19 (zusammen mit Ellen Schriek);
 6. Vor 80 Jahren begann das Leid der Armenier, in: Neue Westfälische Nr. 94, 22.4.1995;
 7. Cliques mit wechselnden Gegnern. Jugendliche Subkultur im Dritten Reich und bis zur Währungsreform, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 74, 27.3.1996, S. N6;
 8. Ich war eine Rohstofftonne. Nichts ist unmöglich bei der Veredelung: Die Bioethik-Konvention des Europarats in der Kritik, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 207, 5.9.1996, S. 35;
 9. Das grüne Gold der Sierra Tarahumara. Menschenrechtsarbeit und Biodiversitätsschutz im Nordwesten Mexikos, in: *ökozidjournal* Nr. 13, 1997, S. 33-40 (zusammen mit Ellen Schriek);
 10. Staatsverbrechen. Yves Ternons vergleichende Studie über Genozide im 20. Jahrhundert, in: Die Zeit Nr. 3, 10.1.1997, S. 14;
 11. Weiterleben, weiterlaufen, in: condition. Magazin für Lauf- und Ausdauersport, Nr. 11-12/1997, S. 48-49 (zusammen mit Silke Hensel);
 12. Wahnsinn mit Methode. Bruce Rich über die Sünden der Weltbank (Rez. zu: Bruce Rich, Die Verpfändung der Erde. Die Weltbank, die ökologische Verarmung und die Entwicklungskrise, Stuttgart 1998), in: pogrom 28. 1998, H. 201, S. 4;
 13. Historiker als Korrektive. Was von der „Wehrmachtausstellung“ übrig bleibt (Interview), in: Stadtblatt, 27.1.2000, S. 3;
 14. Die Zwiespältigkeit des Guten. Jussuf Ibrahim und der Kindermord von Stadtroda – Die Ärzteschaft und die Euthanasie, in: Thüringische Landeszeitung, 26.2.2000, S. 3;
 15. Leiden am Gesundheitwunsch. Was geschieht, bevor die Therapie der Diagnostik genetischer Krankheiten folgen kann, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 233, 7.10.2000;
 16. Von Darwin zu Hitler. Entstehung und Entwicklung der Eugenik bis 1945, in: Gen-ethischer Informationsdienst (GID) Spezial Nr. 2,

Dezember 2001, S. 6-13.

17. Hirnforschung unter Hitler, in: Gehirn & Geist, Nr. 6/2003, S. 48-53;
18. Zwangsarbeit in Kirche und Diakonie, 1939 – 1945, in: epd-Dokumentation Nr. 11/2004, 9. März 2004, S. 7-11;
19. In breiten Kreisen Wurzeln gefasst. Nürnberger Gesetze, in: Freitag 37, 16.9.2005, S. 18;
20. Die Bundesagentur für Arbeit: Unverzichtbar, aber reformbedürftig, in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik 105 (3/2005), S. 12-18;
21. Das neugegründete Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte (IDSG) an der Kirchlichen Hochschule Bethel, in: Wort und Dienst. Jahrbuch der Kirchlichen Hochschule Bethel 28. 2005, S. 396-399 (zusammen mit Matthias Benad und Frank-Michael Kuhleemann);
22. Mobilität: Lebenszeiten – Lebensreisen – Lebensläufe, in: Unterwegs. Perspektiven für ein neues Themenjahr der Museen in Ostwestfalen-Lippe 2007/2008, o.O. 2006, S. 4-9;
23. Leidenschaftlicher Querdenker. Aus dem Lebenswerk Friedrich von Bodenschwinghs ist das größte diakonische Unternehmen Europas geworden, in: Der Tagesspiegel, Nr. 19 333, 7.10.2006, Beilage: Bethel 2006, S. B 2 (auch in: DIE ZEIT, 12.10.2006).
24. Franz Boas und die deutschen Biowissenschaften zur Zeit des Nationalsozialismus. Kulturrelativismus, Antirassismus, Anthropobiologie, in: ZiF-Mitteilungen 2/2009, S. 14-24;
25. Experten in eigener Sache. Der Beitrag psychiatrischer Patienten zur „Irrenrechtsreform“ im 19. und frühen 20. Jahrhundert, in: Sozialpsychiatrische Informationen 39 (2009), H. 3, S. 7-9;
26. Der weiße Revolutionär. Friedrich von Bodenschwingh: Wegbereiter einer Moderne mit menschlichem Antlitz, in: zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft 11. 2010, H. 3, S. 57-59 (gekürzte Fassung in: Der Ring. Zeitschrift der v. Bodenschwinghschen Stiftungen Bethel 50. 2010, April 2010, S. 5-7);
27. Militärischer Drill. Gewalt im Heim – ein dunkles Kapitel evangelischer Erziehungsarbeit, in: zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft 11. 2010, H. 4, S. 18-20;
28. Als „Krüppel“ noch politisch korrekt war. Der Bielefelder Historiker Hans-Walter Schmuhl hat eine Geschichte des Begriffs Behinderung geschrieben (Interview), in: All inclusive. Sonderausgabe Magazin RehaTreff E 56699, hg. von der Journalisten-Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., 2011, S. 66;

29. Welt in der Welt. Schlaglichter aus der Geschichte des Wittekindshofes, in: Durchblick 2011, H. 2, Oktober 2011, S. 14-16 (zusammen mit Ulrike Winkler);
30. Geschichte der Heimerziehung in den Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werkes in der frühen Bundesrepublik, Interview, in: miteinander.leben. Das Magazin der Diakonie Himmelsthür, Nr. 14, August 2011, S. 5-6;
31. „Der das Schreien der jungen Raben nicht überhört.“ Der Wittekindshof. Eine Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung, 1887 – 2012, in: Durchblick Sonderheft, Juni 2012: „seit 125 Jahren“, S. 9-18 (zusammen mit Ulrike Winkler);
32. Von „Krüppeln“ und „Viersinnigen“ (Interview), in: Menschen. Das Magazin 3/2012, S. 40-43;
33. „Wem will ich dienen?“ – Diakonie im Spannungsfeld zwischen Erfolg und Schuld, in: PerthesPost 1/2014, S. 15-20 (zusammen mit Ulrike Winkler).

G. Wissenschaftliche Beratung von Publikationen

Frank Schneider/Petra Lutz (unter Mitarbeit von Sophie Plagemann, Hans-Walter Schmuhl, Ulrich Baumann, Andreas Nachama, Uwe Neumärker und Britta Scherer), erfasst, verfolgt, vernichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus, Berlin 2014.